



Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand der ÖGCC und die Geschäftsstelle wünschen allen ihren Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Freundliche Grüße,

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Wesenauer**  
Obfrau

**Mag.<sup>a</sup> Monika Wild, MAS, MSc**  
Obfrau-Stellvertreterin

**Prof. (FH) Dr. Michael Klassen**  
Obfrau-Stellvertreter

#### 4. ÖGCC Fachtagung\_25. November 2011

Am 25. November 2011 fand die vierte Fachtagung der ÖGCC in Wien statt. Thema der diesjährigen Tagung war die Pflege. ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis boten einen spannenden und informativen Tag, bei dem das Spannungsfeld zwischen theoretischen Grundlagen und der praktischen Anwendung von Case Management abgedeckt wurde. Durch die Tagung führte als Moderatorin Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Hanna Mayer vom Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien.

Den Anfang machte Prof. Dr. Michael Ewers, dessen Vortrag die Bedeutung von Pflege und Case Management und die spezifischen Settings, Rollen und Perspektiven ansprach. Anschließend bot Prof. Dr. Michael Wisserts Referat einen sehr berührenden und praxisnahen Einblick in die Ausgestaltung und den Stellenwert von Case Management in der ambulanten Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Der Vormittag ging weiter mit Prof. Dr. Jochen Gensichen mit seinem Vortrag über Case Management in der Versorgung Depressiver und Dr. Michael Monzer, welcher über Care und Case Management im Umgang mit Langzeitfällen referierte.



v.li.: Klassen, Zingerle, Pötscher-Eidenberger, Gruber, Wesenauer, Wild, Müller, Wissert, Gensichen, Ewers, Monzer, Kruse

Der Nachmittag gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Er begann mit Martina Kruse, welche über die Rolle der Familienhebamme als Case Managerin informierte. Die Wirkungsmessung von Case Management war Gegenstand des Referats von Prof. (FH) Dr. Michael Klassen, MSW, welcher die Ergebnisse einer Evaluationsstudie zum Entlassungsmanagement im Tennengau präsentierte. Fortgesetzt wurde der Nachmittag durch DSA Mag. (FH) Werner Gruber, der die An-

wendung von Case Management im Palliativbereich anhand des Helga-Treichl Hospizes (Salzburg) sehr anschaulich darstellte. Der Abschlussvortrag wurde durch ein Thema gebildet, das zwar nicht Pflege zum Inhalt hatte, aber zur transparenten Information aller Interessierten durch die ÖGCC dienen sollte. Mag.<sup>a</sup> Maria Pötscher-Eidenberger und Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle berichteten zum aktuellen Stand der Entwicklung von Richtlinien zur Zertifizierung von Case ManagerInnen in der ÖGCC.

Die Präsentationen finden Sie auf der Homepage der ÖGCC unter der Rubrik Downloads ([www.oegcc.at](http://www.oegcc.at)).

#### Generalversammlung\_25. November 2011

Im Zuge der Fachtagung fand auch heuer wieder die jährliche Generalversammlung der ÖGCC statt. Die erste Funktionsperiode des Vorstandes ging nach vier Jahren zu Ende und so wurden bei dieser Sitzung der Vorstand und die Rechnungsprüfer von der Generalversammlung neu bestellt.

Als zentrale Ziele wurden von der Obfrau eine intensive Kommunikation mit den Mitgliedern und ein Zugewinn an Mitgliedern genannt.



v.li.: Pötscher-Eidenberger, Klassen, Wild, Hierzer, Wesenauer, Müller, Zingerle, Köhlsler, Mager (nicht im Bild: Hackl, Hartmann, Muzar, Schalk)

Der Vorstand und die Rechnungsprüfer setzen sich nach dem 25. November 2011 nun wie folgt zusammen:

##### Vorstand:

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Wesenauer (ÖÖGKK)  
Mag.<sup>a</sup> Monika Wild, MAS, MSc (Rotes Kreuz Österreich)  
Prof. (FH) Dr. Michael Klassen, MSW (MCI)  
Mag.<sup>a</sup> Maria Pötscher-Eidenberger (PGA Akademie Linz)  
Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle  
Dr. Johann Schalk (Seniorenzentren Linz)  
Mag. Dr. Michael Müller (SV der gewerblichen Wirtschaft)  
Mag. Robert Hartmann (Volkshilfe Österreich)  
Konrad Mager (BBRZ Österreich)  
Mag.<sup>a</sup> Renate Hackl (Amt der OÖ Landesregierung)  
Mag.<sup>a</sup> Nicole Muzar (Physio Austria)

Obfrau  
Obfrau-Stv.  
Obfrau-Stv.  
Schriftführerin  
Schriftf.-Stv.  
Kassier  
Kassier-Stv.  
Beirat  
Beirat  
Beirätin  
Beirätin

##### Rechnungsprüfer:

Heinz Hierzer, MAS (SHT-Lobby)  
Reinhard Köhlsler, MSc. (NÖGKK)

## Physio Austria\_CM in der Physiotherapie



**Mag.<sup>a</sup> Nicole Muzar**, Beirätin der ÖGCC, leitet seit April 2001 das Ressort Berufspolitik bei Physio Austria.

Physio Austria, der Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, ist die berufliche Interessenvertretung aller PhysiotherapeutInnen in Österreich. Zu den Zielen des Berufsverbandes, der als gemeinnütziger Verein organisiert ist, zählen u.a. Qualitätssicherung in der Physiotherapie zu schaffen und weiterzuentwickeln mit dem Ziel, eine standardisierte, flächendeckende physiotherapeutische Versorgung der österreichischen Bevölkerung intra- und extramural zu fördern sowie die Zusammenarbeit mit benachbarten Berufsgruppen zu pflegen. Dies sind unmittelbare Voraussetzungen für eine optimale PatientInnenbetreuung und stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Thematik des Case und Care Management.

„Case und Care Management“ sind auch in der Physiotherapie nicht nur Schlagworte sondern eine besondere Herausforderung. Die Optimierung des Nahtstellenmanagements – u.a. durch die Integration der Physiotherapie in das Entlassungsmanagement – ist für den physiotherapeutischen Behandlungserfolg von besonderer Bedeutung. Zudem können PhysiotherapeutInnen durch ihre Expertise in der Entwicklung von Case und Care Managementmodellen einen wertvollen Beitrag leisten.

## Pflegefondsgesetz\_CM in der Pflege

Im Juni 2011 wurde ein Bundesgesetz zur Einrichtung eines Pflegefonds und eines Zweckzuschusses an die Länder zur Sicherung und zum bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege von 2011 bis 2014 beschlossen.

Der Zweckzuschuss wurde dem Aus- und Aufbau folgender Angebote gewidmet:

- Mobile Betreuungs- und Pflegedienste
- Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste
- Teilstationäre Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen
- Case und Care Management
- Alternative Wohnformen

In diesem Gesetz wird nun erstmals Case und Care Management als Angebot und Aufgabe in der Langzeitpflege erwähnt sowie beschrieben.

Unter Case und Care Management im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Angebote

1. der Sozial-, Betreuungs- und Pflegeplanung auf Basis einer individuellen Bedarfsfeststellung,
2. der Organisation der notwendigen Betreuungs- und Pflegedienste und
3. des Nahtstellenmanagements

zu verstehen.



Multiprofessionelle Teams können eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/BNR/BNR\\_00411/fname\\_225997.pdf](http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/BNR/BNR_00411/fname_225997.pdf)

*Ein schönes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr wünscht  
Ihnen die ÖGCC!*



## Tagungen

### Gesundheitsberufe Konferenz - 2. Tag der Gesundheitsberufe

Titel: „Die Zukunft des Gesundheitswesens“

Datum: 19. Jänner 2012

Ort: Festsaal des Gesundheitsministeriums, Wien

Nähere Informationen dazu finden Sie hier:

[http://www.gesundheitsberufekonferenz.at/tag\\_2012.html](http://www.gesundheitsberufekonferenz.at/tag_2012.html)

### Kongress Integrierte Versorgung 2012

Titel: „INTEGRIERTE VERSORGUNG: Durch Kooperation und Netzwerkarbeit zum Erfolg?“

Datum: 2. und 3. Mai 2012

Ort: FH OÖ Fakultät für Gesundheit und Soziales, Campus Linz

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.fh-ooe.at/internationales-kongresswesen/kongresse/kongress-integrierte-versorgung-2012>

### Kongress Linz: Leben nach erworbenen Hirnschädigungen

Titel: „Rehabilitation, Alltagsanforderungen, Teilhabe“

Datum: 22. und 23. März 2012

Ort: Courtyard by Marriott Hotel, Linz

Das Programm finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.assista.org/files/LebenNachHinschaedigung.pdf>

### 7. Kongress für Gesundheitsnetzwerker

Titel: „Die Praxis Neuer Versorgungsformen“

Datum: 28. und 29. März 2012

Ort: Charité, Campus Virchow-Klinikum, Berlin (D)

Unter dem folgenden Link finden Sie weitere Informationen:

<http://www.gesundheitsnetzwerker.de/2012/kongress-2012/>